

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 25

Ausgegeben: 25. April 1988

Nr. 34

Apion (*Apion* s. str. = *Erythapion* SCHILSKY, 1906) *graecum* DESBR., eine neue Art für die Fauna Bulgariens (Insecta, Coleoptera, Curculionidae, Apioninae)

Mit 6 Figuren

KAREL SCHÖN
Litvinov

Vielleicht infolge der beträchtlichen Ähnlichkeit der Arten *Apion graecum* DESBR. und *Apion miniatum* GERM., auf die schon SCHATZMAYR (1924) aufmerksam machte, ist der Balkanendemit *Apion graecum* bei der faunistischen Erforschung der Rüsselkäfer Bulgariens bisher nicht konstatiert worden: SMRECZYNSKI & CMOLUCH (1961), ANGELOV (1976), PETRYSZAK & MAZUR (1986).

Die Zugehörigkeit der zitierten Art zur Fauna Bulgariens belegen folgende Angaben:

1 ♂: Bulgaria, 8 km S. Primorsko, 28. 6. 1970 J. M. ŠTUSÁK lgt. (DIECKMANN det., coll. Staatl. Museum f. Tierkunde Dresden). — 2 ♀♀: Bulg. mer. or., Sozopol env., Kemping Veselie, 5.—16. 7. 1984 B. ZVARIČ lgt. (SCHÖN det., 1 Ex. coll. ZVARIČ, 1 Ex. coll. Staatl. Museum f. Tierkunde Dresden).

Weil diese Art in keiner erreichbaren Determinationsliteratur (SMRECZYNSKI, 1965; ANGELOV, 1976; DIECKMANN, 1977; LOHSE, 1981) angeführt wird, ergänze ich diese Mitteilung durch eine kurze Bestimmungstabelle zur Trennung der beiden zitierten ähnlichen Arten (siehe auch die Figuren). In beiden Fällen gehe ich von folgender These aus:

„Schläfen in ganzer Länge bis zum Vorderrand des Halsschildes punktiert, beim Vergleich mit dem Augendurchmesser sind die Schläfen ungefähr anderthalbmal länger. Vom Hinteraugenrand bis zum Vorderrand des Halsschildes erweitern sich die Schläfen stark — konisch — nach hinten.“

--- Der Halsschild zylindrisch, etwa so breit wie lang, mit mäßig abgerundeten Seiten, ohne eine deutliche feine Rinne vor dem Schildchen. Der kragenbildende Vorderrand des Halsschildes wird durch seine Einschnürung vorn unterstrichen. Die Rüsselspitze ist trapezförmig erweitert. Der Rüssel ist beim Männchen so lang wie der Kopf, beim Weibchen mindestens anderthalbmal länger. Die Rüssellänge ist ein bedeutsames Kennzeichen des Geschlechtsdimorphismus. Augen flacher, linsenförmig. Flügeldecken schlanker, länglich-rund, mit der größten Breite kurz hinter der Mitte. Streifen der Flügeldecken enger, tiefer, mit weniger deutlichen Punkten, die Zwischenräume flach. Die Relation zwischen den Breiten der Streifen und der Zwischenräume wird durch das Verhältnis 2 : 3 ausgedrückt. Penisform siehe Fig. 5. *Apion graecum* DESBR., 1896

--- Der Halsschild breiter als lang, mit abgerundeten Seiten, die sich im Vorderteil zum mäßig eingeschnürten Vorderrand konisch verengen. Vor dem Schildchen ist auf dem Halsschild eine deutliche feine Rinne sichtbar. Die Rüsselspitze ist rundlich, nicht erweitert. Der Rüssel ist beim Männchen etwas kürzer, beim Weibchen circa so lang wie der Kopf. Der Geschlechtsdimorphismus macht sich eher in den unterschiedlichen Rüsselstrukturen (Punkturdichte, Glanz) deutlich als in der Rüssellänge. Augen ausgeprägt halbkugelförmig, gewölbt. Flügeldecken eiförmig, mit der größten Breite bei zwei Dritteln ihrer Länge, von hier gehen sie in breitem Bogen zum Apex über. Streifen der

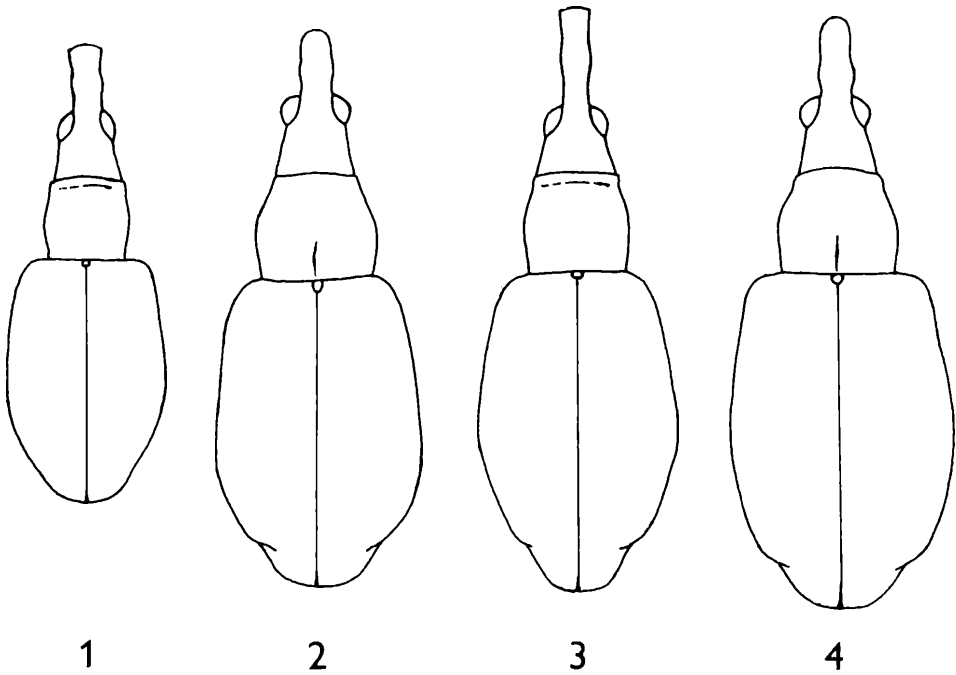


Fig. 1–4: Umriß des Körpers. 1: *Apion graecum* DESBR., ♂ – 2: *Apion miniatum* GERM., ♂ – 3: *Apion graecum* DESBR., ♀ – 4: *Apion miniatum* GERM., ♀.

Flügeldecken breiter und seichter, mit deutlichen Punkten, die Zwischenräume mäßig abgerundet. Die Relation zwischen den Breiten der Streifen und der Zwischenräume wird durch das Verhältnis 1 : 1 ausgedrückt. Penisform siehe Fig. 6.

***Apion miniatum* GERM. 1833**

Wegen der Verbindung dieser Mitteilung mit den früher zitierten Arbeiten wird der Name „*miniatum* GERM., 1833“ benutzt, keineswegs vom Standpunkt der Priorität des gültigen Namens „*sanguineum* (DE GEER, 1775)“ – z. B. KVAMME (1980), oder ALONSO ZARA-ZAGA & WHITEHEAD (1983).

Trotz der großen äußerlichen habituellen Ähnlichkeit der beiden Arten gibt es einen auffälligen Unterschied in ihren Penisstrukturen. *A. graecum* DESBR. ähnelt mit seiner eindeutigen Penisform anderen in Mitteleuropa verbreiteten Arten der Untergattung, während der Penis von *A. miniatum* GERM. bei diesem Vergleich völlig separierten Bau aufweist. Der künftigen taxonomischen Forschung bleibt die Frage überlassen, ob die große Ähnlichkeit von *A. miniatum* mit den übrigen Arten der Untergattung nicht nur das Resultat seiner analogen phylogenetischen Entwicklung ist.

Zum Abschluß meiner Mitteilung möchte ich Herrn Dr. L. DIECKMANN (Eberswalde) für die bereitwillige Determination und Revision eines Teils des Materials meinen innigsten Dank aussprechen.

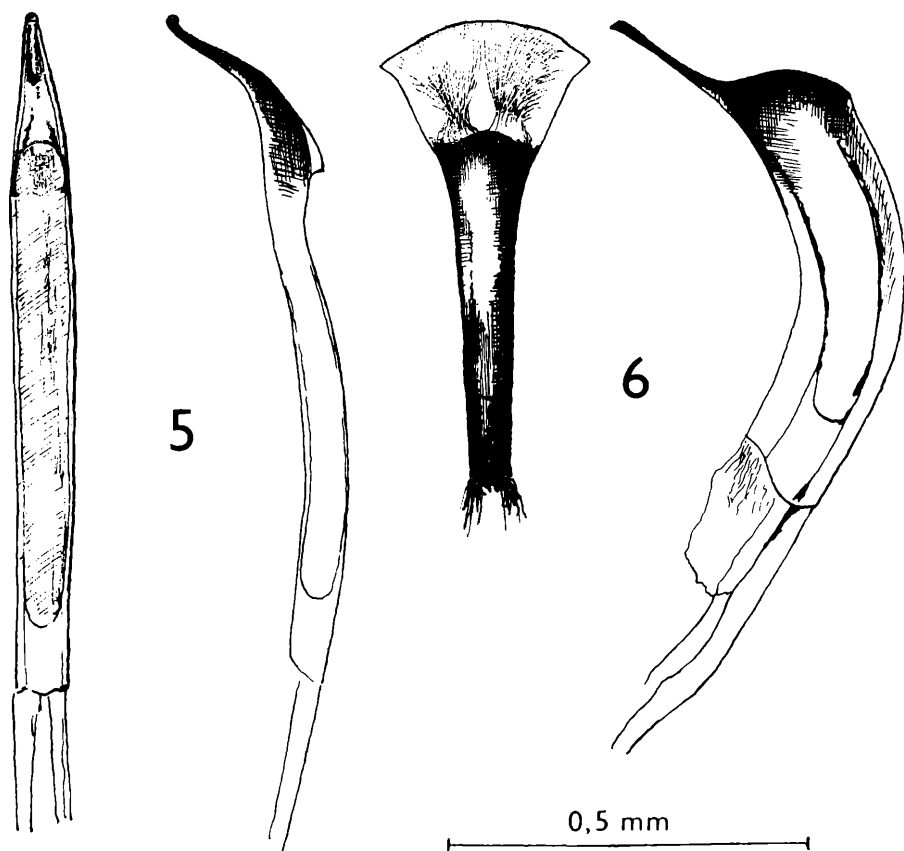


Fig. 5–6: Form des Penis (links dorsal, rechts lateral). 5: *Apion graecum* DESBR. — 6: *Apion miniatum* GERM.

Literatur

- ALONSO ZARAZAGA, M. A. & WHITEHEAD, D. R., 1983: Nomenclatural Notes on Apionidae (Coleoptera: Curculionoidea). — Proc. Entomol. Soc. Wash. **85**, 3: 626–627.
- ANGELOV, P., 1976: Fauna Bulgarica 5, Coleoptera, Curculionidae, I part (Apioninae, Otioryhynchinae). 356 pp. Sofia. (Bulg.)
- DIECKMANN, L., 1977: Beiträge zur Insektenfauna der DDR Coleoptera — Curculionidae (Apioninae). — Beitr. Ent. **27**, 1: 7–143.
- KVAMME, T., 1980: The red *Apion* species in Norway (Col. Apionidae). — Fauna norv. Ser. B, **28**: 35–38.
- LOHSE, G. A., 1981: Apioninae. In: FREUDE, H., HARDE, K. W. LOHSE, G. A.: Die Käfer Mitteleuropas **10**: 127–183. Krefeld.
- PETRYSZAK, B. & MAZUR, M., 1986: Materiały do znajomości ryjkowców (Coleoptera, Curculionidae) Bulgarii. — Zeszyty Naukowe uniwersytetu Jagiellońskiego. DCCXII, Prace zoologiczne — zeszyt **32**: 83–114.
- SCHATZMAYR, A., 1924: Gli *Apion* (*Erythapion*) Italiani. — Redia **15**: 105–113.
- SMRECZYŃSKI, S. & CMOLUCH, Z., 1961: Materialien zur Kenntnis der Rüsselkäferfauna (Coleoptera, Curculionidae) Bulgariens. — Polskie pismo entomol. **31**, 17: 223–253.
- SMRECZYŃSKI, S., 1965: Wstęp i podrodzina Apioninae. In: Klucze do oznaczania owadów Polski, Cz. **19**: Coleoptera, Zeszyt 98a: Curculionidae. 80 pp. Warszawa.

Anschrift des Verfassers:

Ing. K. Schön, V I. Lenina 2108, CS — 436 01 Litvínov (ČSSR)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1987-1988

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Schön Karel

Artikel/Article: [Apion \(Apion s. str. = Erythapion SCHILSKY, 1906\) graecum DESBR., eine neue Art für die Fauna Bulgariens \(Insecta, Coleoptera, Curculionidae, Apioninae\) 169-171](#)